

MAKORING-DUR_OD_A1

Ringbalkenschalung mit Deckenrand für Ortbetondecken, nichtbrennbar

Mit dieser MAKO-Schalung kann neben dem eigentlichen Ringbalken auch noch die spätere Ortbetondecke eingeschalt werden, ohne auf die notwendige Sicherheit während der Betonage zu verzichten. Dabei bieten die stabilen und individuell auf Höhe gefertigten U-Bügel mit Bügelkralle eine form- und kraftschlüssige Verbindung mit dem Beton und die verzinkten Metallanker (Rundstahlklammern) eine kraftvolle Abspannung. Höchsten Brandschutz bieten die Schalungsplatten aus nichtbrennbarem Faserzement. MAKO garantiert mit diesem Produkt einen schnellen Einsatz mit perfekten Ergebnissen.

- + Wirkungsvoll**
Schalungsplatten aus Faserzement durchgehend an drei Stück U-Bügel befestigt
- + Größtmöglicher Verbund**
Durch zementöse Oberfläche der Faserzementplatten
- + Brandschutz**
Schalungsplatten aus nicht brennbarem Faserzement
- + Ökonomisch**
Schalung für Ringbalken und Deckenrand
- + Schnell und stetig**
Lieferung erfolgt mit verzinkten Rundstahlklammern zur oberen Abspannung
- + Perfektes Handling**
Durch Schalungslängen von 120 cm

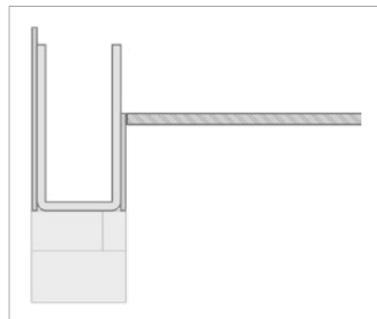


MATERIAL | MAKORING-DUR_OD_A1

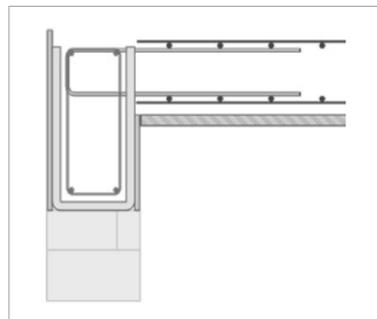
Faserzementplatten nach DIN EN 12467	
Brandverhalten (EN 13 501-1)	A1
Rohdichte, trocken, durchschnittlich (EN 12467)	1.700 kg/m ³
Rohdichte, trocken, minimal (EN 12467)	1.650 kg/m ³
Mittlere Biegezugfestigkeit (EN 12467)	18,1 N/mm ²
Elastizitätsmodul	7.500 N/mm ²
Saugvermögen der Platte bei Lagerung im Wasser für 24 h	max. 17 %
Wasserundurchlässigkeit nach 24 h (EN 12467)	undurchlässig
Diffusionswiderstandszahl (EN ISO 12572)	70 - 90

- technische Änderungen vorbehalten -

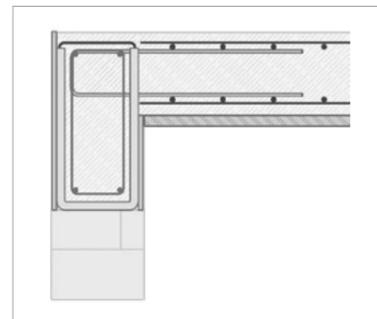
VERARBEITUNG | MAKORING-DUR_OD_A1



1. Schalungselemente aufsetzen, dicht aneinander stoßen lassen und fest durch Nageln oder Schrauben verankern, bei Porotonsteinen Elementausrichter verwenden.



2. Bewehrungskorb unter Berücksichtigung der DIN EN 1992/NA einbauen und erforderliche Deckenarmierung einbinden



3. Rundstahlklammern zur oberen Abspannung einsetzen, Schalung prüfen und ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen durchführen, anschließend betonieren

Diese Montageanleitung kann nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzt nicht das für die Montage erforderliche Fachwissen.

